BITEG

Der Umgang mit der Vermögensauskunft (VA) (Fallstricke, Tipps und Hinweise für die Praxis)

Dieses Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen und viele praktische Hinweise zu deren Umsetzung. Dazu wird eine bereits abgegebene VA besprochen, und es werden die wesentlichen Besonderheiten, Schwachstellen und möglichen Fehlerquellen sowie deren Vermeidung erläutert. Die Teilnehmenden erhalten vorab per Mail die notwendigen Unterlagen als Arbeitsmaterial zugeschickt. Fragen der Teilnehmenden sind Seminarbestandteil.

Schwerpunkte

1. Teil:

– Rechtsgrundlagen der VA – Landesrecht

– Gestaltung des Vordrucks VA bei Eigenabnahme

– Vorbereitung der VA, Ladung – bei Eigenabnahme, Auftrag an den Gerichtsvollzieher/andere Kommune im Rahmen der Amtshilfe – Weisungsbefugnisse, Teilnahme am Verfahren

– Beantragung Haftbefehl (Erzwingungshaftverfahren)

– Wichtigkeit und Bedeutung des Schuldnerverzeichnisses

2. Teil:

– Erläuterung einer abgegebenen VA – Schwachstellenanalyse –

– Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung (EV)

– Was wird zum zentralen Vollstreckungsgericht „hochgeladen“?

– Organisation der „EV-Fälle“ und der „VA-Fälle“

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus hat über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW u. ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld – seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Kasse/Vollstreckung, kommunale Wasser-/Abwasserverbände mit eigener Vollstreckung

Ort und Datum

Online

25-07-2022 (09:30 - 15:30 Uhr)